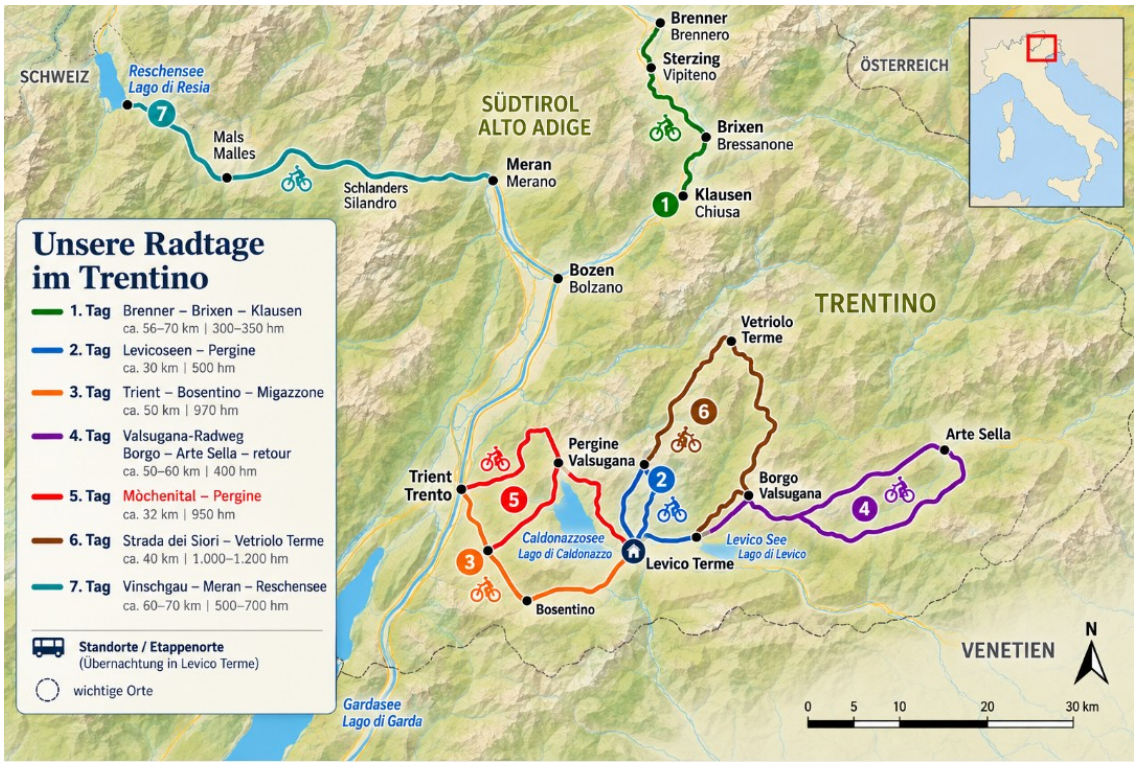


ITALIEN | TOSKANA

IT-TREN-SUE-RAD

Radreise Trentino - Valsugana & Südtirol

- Fersental & Caldonazzosee - spektakuläre Bergstraße
- Valsugana & Arte Sella - idyllischer Radweg
- Südtirol & Vinschgau - traumhafte Seen, historische Städte

7 Tage ~~ab 1415 €~~

jetzt nur ab 1295 €

(gültig bis 15.11.2026)

Traumhafte Seen, historische Kurorte und spektakuläre Bergstraßen

Traumhafte Seen, historische Kurorte und spektakuläre Bergstraßen

Das Trentino und die Valsugana sind ein kleines Paradies für Radfahrer. Zwischen den mächtigen Bergen des Lagorai liegen der tiefblaue Levicosee und der Caldonazzosee, historische Kurorte und wunderschöne kleine Ortschaften. Auf dieser Reise entdecken wir eine Region, in der italienische Lebensart und die Geschichte der ehemaligen Habsburgermonarchie bis heute aufeinandertreffen.

Unser Standort liegt im Bereich Levico Terme-See und Caldonazzosee. Von hier starten wir täglich zu ganz unterschiedlichen Radtouren: Wir folgen der Brenta auf dem herrlichen Valsugana-Radweg, besuchen die Konzilstadt Trient, entdecken in Arte Sella außergewöhnliche Kunst mitten in der Natur und erklimmen auf historischen Bergstraßen die Höhen über dem Tal. Ein weiterer Höhepunkt ist das Fersental, das wir auf der östlichen und westlichen Seite befahren werden. Auf der „Straße der Herrschaften“ fahren wir hinauf zum fast vergessenen Höhenkurort Vetriolo Terme.

Eingerahmt wird unsere Reise von zwei herrlichen Radetappen in Südtirol: vom Brenner durch das Eisacktal und zum Abschluss durch das Vinschgau. Eine abwechslungsreiche Radreise für alle, die nicht nur Kilometer sammeln möchten, sondern unterwegs auch Landschaft, Kultur, Geschichte und italienische Lebensart genießen wollen.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche
- 6 x Übernachtung/Halbpension, Standorthotel
- Zimmer mit Du/WC
- Radreiseleitung
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise

Allgemeines zur Reise

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (Weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A . Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Gäste aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise – Radtour Brenner – Sterzing – Brixen – Klausen (ca. 56 km/300 HM bzw. 70 km/350 HM)

Mit dem Bus starten wir ab Wört in Richtung Südtirol. Am Brennerpass schwingen wir uns zum ersten Mal in den Sattel. Der hervorragend ausgebaute Eisacktal-Radweg führt uns überwiegend talwärts durch die Südtiroler Bergwelt. Vorbei an Sterzing erreichen wir die historische Bischofsstadt Brixen. Hier bleibt genügend Zeit für einen kleinen Rundgang durch die sehenswerte Altstadt. Wer für den ersten Tag bereits genug Kilometer in den Beinen hat, kann hier in unseren Bus einsteigen. Die anderen radeln weiter nach Klausen, dessen malerische Altstadt ebenfalls einen Besuch wert ist. Anschließend bringt uns der Bus zu unserem Hotel im Raum Levico Terme mit Levicosee und Caldonazzosee.

2. Tag: Levicosee – Caldonazzosee – Castel Pergine ca. 30 km/500 HM

Wir starten im traditionsreichen Kurort Levico Terme (Löweneck) am gleichnamigen See. Über die Strada Provinciale verlassen wir Levico und fahren zum kleinen Ort Ischia, der bereits oberhalb des Caldonazzosees liegt. Auf einer schönen Schotterstrecke erreichen wir ein kleines Tal am Fuße des Monte Zava. Schon bald eröffnet sich uns ein herrlicher Blick auf das mächtige Castel Pergine.

Die große Burganlage diente im Mittelalter auch der Kontrolle wichtiger Verkehrswege durch die Valsugana. Die Geschichte der Herren von Pergine lässt sich bis weit ins Mittelalter zurückverfolgen. Wir umrunden den Burgberg und erreichen Pergine Valsugana – ein hübsches Städtchen und der ideale Ort für eine Cappuccino-Pause.

Anschließend führt unsere Radtour teilweise über einen neu angelegten Radweg am Caldonazzosee entlang. Durch ausgedehnte Apfelplantagen geht es schließlich zurück nach Levico Terme. (F/-/A)

3. Tag: Mit dem Fahrrad in die Konzilstadt Trient – Etschradweg ca. 50 km/970 HM

Unsere heutige Tour führt uns zunächst in den beschaulichen Ort Caldonazzo. Auf kleinen Straßen radeln wir vorbei an Migazzone und Bosentino und erklimmen einen Bergrücken. Dann folgt die Belohnung: In flotter Abfahrt geht es hinunter in Richtung Trient. Bereits bei der Einfahrt in die Stadt sehen wir das mächtige Castello del Buonconsiglio, die jahrhundertelange Residenz der Fürstbischöfe von Trient.

Weltgeschichtliche Bedeutung erlangte Trient durch das Konzil von Trient von 1545 bis 1563. Eine Wiedervereinigung von katholischer Kirche und den inzwischen entstandenen protestantischen Konfessionen gelang nicht; das Konzil prägte jedoch die katholische Kirche für die folgenden Jahrhunderte entscheidend.

Trient besitzt zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Mittelpunkt der historischen Altstadt ist der wunderschöne Domplatz mit dem Neptunbrunnen, den wir Radfahrer noch problemlos erreichen können. Der Dom San Vigilio, die prächtigen Fassaden der Via Belenzani und die geschichtsträchtige Kirche Santa Maria Maggiore können wir während unseres Aufenthalts entdecken.

Über den Etschradweg verlassen wir Trient in Richtung Süden. Doch ganz ohne Anstrengung geht es heute nicht nach Hause: Über eine Passstraße erklimmen wir wieder die Höhen in Richtung Valsugana. Durch zahlreiche Obstplantagen führt unsere abwechslungsreiche Tour schließlich zurück zu unserem Hotel. (F/-/A)

4. Tag: : Valsugana-Radweg – Borgo Valsugana – Arte Sella ca. 55 km/800 HM

Heute erwartet uns eine besonders abwechslungsreiche Tour. Von Levico Terme folgen wir zunächst dem wunderschönen Valsugana- bzw. Brenta-Radweg durch das grüne Tal nach Borgo Valsugana. Der historische Ort wird vom mächtigen Castel Telvana überragt, während die Brenta malerisch mitten durch das Städtchen fließt.

Von Borgo fahren wir über Olle auf einer gut ausgebauten, asphaltierten Bergstraße hinauf ins Val di Sella. Dabei sind einige Höhenmeter zu bewältigen, doch die herrliche Berglandschaft entschädigt für den Anstieg.

Auf knapp 1.000 Metern Höhe erreichen wir Arte Sella, ein außergewöhnliches Kunstprojekt mitten in der Natur. Internationale Künstler schaffen hier aus Holz, Ästen, Steinen und anderen Naturmaterialien beeindruckende Kunstwerke. Viele dieser Werke verändern sich im Laufe der Jahre und werden schließlich wieder ein Teil der Natur.

Nach unserem Aufenthalt genießen wir die lange Abfahrt zurück nach Borgo Valsugana. Dort treffen wir wieder auf den herrlichen Valsugana-Radweg, der uns entlang der Brenta zurück nach Levico Terme führt. (F/-/A)

5. Tag: Entdeckung des Mòchenitals – auf den Spuren der Fersentaler ca. 35 km/950 HM

Mit unserem Reisebus fahren wir nach Pergine Valsugana, das wir bereits von einer früheren Radetappe kennen. Hier beginnt unsere heutige Entdeckungstour in das wildromantische Mòchenital, auch Fersental genannt.

Zunächst führt uns unsere Radstrecke auf der westlichen Talseite stetig bergauf. Über Viarago, Pintarei, Simatr und Sigismondi gewinnen wir zunehmend an Höhe. Mit jeder Kehre eröffnen sich neue Ausblicke auf die bewaldeten Berghänge, die kleinen Bergsiedlungen und die eindrucksvolle Landschaft der Trentiner Alpen.

Das Mòchenital ist etwas ganz Besonderes: Hier leben die Fersentaler, eine kleine deutschsprachige Minderheit, deren Sprache und Traditionen sich über Jahrhunderte erhalten haben. Die verstreut liegenden Höfe und ursprünglichen Bergdörfer erzählen von einer bewegten Geschichte und einem Leben in enger Verbindung mit der Natur.

Im oberen Bereich unserer Tour erreichen wir bei Pauer den Wendepunkt und wechseln auf die gegenüberliegende Talseite. Nun führt uns die Strecke über Knoppn-Canopi, Mitterper, San Felice, Auserperg und San Francesco durch die reizvolle Berglandschaft des Fersentals.

Immer wieder genießen wir herrliche Panoramablicke auf das Tal und die umliegenden Berge. Über Inderperg und Frassilongo geht es schließlich auf aussichtsreichen Straßen talwärts. Die letzten Kilometer führen uns über Zivignago zurück nach Pergine, wo unser Reisebus auf uns wartet.

Eine außergewöhnliche Radtour abseits der großen Touristenströme, die sportlichen Radgenuss mit eindrucksvoller Natur und einer faszinierenden Kulturgeschichte verbindet. (F/-/A)

6. Tag: Auf der „Straße der Herrschaften“ nach Vetriolo Terme – ca. 25 km/1.010 HM

Heute erwartet uns eine kurze, aber äußerst reizvolle und ausgesprochen sportliche Bergrunde. Von Levico Terme folgen wir der historischen „Strada dei Siori“ – der Straße der feinen Herrschaften hinauf nach Vetriolo Terme. Bereits 1814 entstand hier ein erstes Thermalbad. Später reisten wohlhabende Kurgäste aus der Habsburgermonarchie mit der Eisenbahn nach Levico und wurden mit Pferdekutschen hinauf zum rund 1.500 Meter hoch gelegenen Kurort gebracht. Heute bewältigen wir diesen Weg mit unseren Fahrrädern und elektrischer Unterstützung – bei Steigungen, die stellenweise bis zu 16–18 Prozent erreichen.

Oben angekommen entdecken wir das historische Vetriolo mit seinem alten Thermalgebäude und erfahren, wo das berühmte arsen- und eisenhaltige Heilwasser von Levico seinen Ursprung hat. Auch die teilweise verlassenen ehemaligen Hotelanlagen erinnern noch an die große Zeit des Höhenkurortes. Nach Jahren des Stillstands gibt es inzwischen Pläne, Vetriolo Terme wiederzubeleben.

Anschließend führt unsere Radtour durch die herrliche Bergwelt des Lagorai. Besonders spannend ist der Startplatz der Gleitschirmflieger. Bei guten Bedingungen können wir vielleicht beobachten, wie sich die Piloten mit ihren Gleitschirmen in die Lüfte erheben und über der Valsugana schweben – ein faszinierendes Schauspiel vor großartiger Bergkulisse. Auf einer anderen Strecke geht es schließlich wieder hinunter nach Levico Terme. (F/-/A)

7. Tag: Rückreise – Radtour Raum Prad/Mals / Reschen (ca. 40/60 km/600 bis 1100 HM)

Zum Abschluss wartet noch ein besonderer Abschnitt des Etschradweges: Zuerst kommen wir nach Meran um uns das Städtchen noch anzuschauen. Mit dem Rad geht es durch das wunderschöne Vinschgau. Vorbei an Obstplantagen, Burgen und urigen Dörfern radeln wir in den Raum Prad/Mals oder – für Sportliche – bis zum Reschenpass mit dem versunkenen Kirchturm im See. Hier endet unsere Tour. Rückfahrt im Bus nach Wört. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
03:30	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	

Unterkunft

Hotel

6 x Übernachtung/Halbpension, Standorthotel

Termine und Preise

Reisetermin	Unterkunft	Preis p.P
28.9. – 4.10.2027 **Di – Mo**	Doppelzimmer	~~€ 1415~~ **€ 1295** (gültig bis: 15.11.2026)
	Halbes Doppelzimmer	~~€ 1415~~ **€ 1295** (gültig bis: 15.11.2026)
	Einzelzimmer	~~€ 1675~~ **€ 1555** (gültig bis: 15.11.2026)

Bilder und Eindrücke













